

Veranstalter:

Prof. Dr. phil. habil. Bernhard Strauß

Institut für Psychosoziale Medizin,
Psychotherapie und Psychoonkologie
Universitätsklinikum Jena
Stoistr. 3 | 07740 Jena

Anmeldung unter:

Sekretariat: Anke Berger
E-Mail: Anke.Berger@med.uni-jena.de
Telefon: 03641 9-39 80 21

Die Veranstaltung ist kostenlos

Referenten und Diskutanten:

OA PD Dr. Ch. Kloos

UK Jena, Klinik für Innere Medizin III,
Endokrinologe

Dr. phil. M. Ligges

UK Jena, Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie

Prof. Dr. med. U.A. Müller

FA für Innere Medizin, Endokrinologe
Praxis Kielstein Jena

Prof. Dr. phil. B. Strauß

UK Jena, Institut für Psychosoziale Medizin,
Psychotherapie und Psychoonkologie

Prof. Dr. H. Wallaschofski

Endokrinologische Praxis Erfurt

Prof. Dr. F. Zepf

UK Jena, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie



“ SAVE
THE
DATE ”

Interdisziplinärer Workshop „Transgesundheit in Thüringen“

Wann: 13. November 2023, 14.00–18.00 Uhr

Wo: **Uniklinik Jena, Bachstraße 18, Gebäude 1
Hörsaal "Alte Chirurgie", 2. OG**

Einladung

Aktuell wird über das Thema Geschlechtsidentität und ihre Varianten sehr viel, teilweise auch sehr aufgeregt diskutiert. Im Gesundheitssystem Tätige werden in unterschiedlichen Bereichen und Disziplinen mit der Thematik oft durch Personen konfrontiert, die an einer Geschlechtsdysphorie oder Geschlechtsinkongruenz leiden und somit Probleme mit ihrer Geschlechtsidentität erleben.

Mittlerweile gibt es zwar Leitlinien und Empfehlungen für die Beratung, Begutachtung und Diagnostik von Menschen mit diesen Problemen. Insgesamt ist deren Versorgung aber immer noch lückenhaft und manchmal schwer zugänglich.

Unter dem Oberbegriff der Transgesundheit gilt es, Versorgungswege und Kooperationsmodelle zu verbessern und nicht zuletzt die somatischen Behandlungspfade mit psychosozialen Strategien zu verbinden.

Mit Blick auf die lokale Versorgungssituation in Thüringen möchten wir gerne in dem Workshop den aktuellen Stand der Versorgung von trans*Menschen und Menschen mit Geschlechtsdysphorie primär aus psychosozialer und endokrinologischer Sicht darstellen und eine Diskussion führen, wie die Versorgung verbessert werden kann.

Eine Zielgruppe unseres Workshops sind neben Erfahrungsexpert(inn)en insbesondere die psychotherapeutisch Tätigen aus Thüringen, die wir motivieren wollen, sich in die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Geschlechtsdysphorie oder Geschlechtsinkongruenz mehr einzubringen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Programm

14:00 - 15:45 Uhr

Begrüßung (B. Strauß)

„Leitlinien und Behandlungsempfehlungen im Kontext von Transgesundheit– aktuelle Diskurse und Entwicklungen“ B. Strauß

.....

„Trans*-Identität bei Kindern und Jugendlichen: Aspekte der Konstruktvalidität und derzeitige Evidenzlage der Pubertätsblockade und Hormongabe“ F. Zepf

.....

„Geschlechtsdysphorie/Geschlechtsinkongruenz: Allgemeine Informationen aus kinder- und jugendpsychiatrischer/psychotherapeutischer Sicht“ M. Ligges

— Pause—

16:15 - 18:00 Uhr

„Berichte aus der endokrinologischen Praxis bei der Betreuung der Trans*patienten“ (Ch. Kloos, U.A. Müller)

.....

„Welche Wünsche haben die Betroffenen?“ N.N.

.....

Wie kann die interdisziplinäre Förderung von Transgesundheit gelingen (gemeinsame Diskussion mit dem Publikum)